

# Prüfung und Zertifizierung von Schleifscheiben

## Europäische Normen

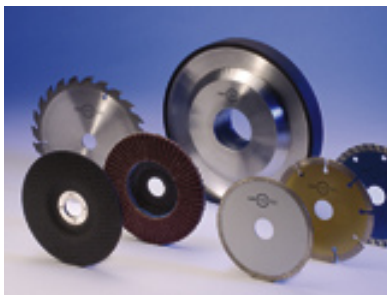
Europäische Normen, wie z.B. die EN 12413 „Sicherheitsanforderungen für Schleifkörper aus gebundenem Schleifmittel“ und die EN 13236 „Sicherheitsanforderungen für Schleifwerkzeuge mit Diamant oder Bornitrid“ schreiben rechtsverbindliche Sicherheitskennwerte für Schleifwerkzeuge vor. Die in diesen Normen enthaltenen Prüfverfahren für Schleifwerkzeuge wurden in Zusammenarbeit mit dem ehemaligen DSA (Deutscher Schleifscheiben Ausschuss) maßgeblich von der MPA Hannover entwickelt, z. B. für Handtrennschleifscheiben Fliehkraft-, Seitenlast- und Fallhammerprüfungen.

Im „Centre of Competence for Abrasive Tools (CCA)“ dem gemeinsamen Prüflabor der MPA Hannover und des



Institutes für Umformtechnik und Umformmaschinen der Leibniz Universität Hannover (IFUM), werden alle Arten von Prüfungen für rotierende Schleifkörper mit einem Durchmesser von 80 bis 1600 mm und einem Gewicht bis zu

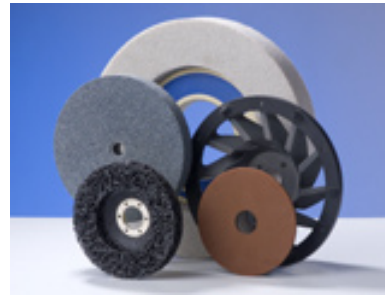
660 kg durchgeführt. Die Prüfstände des CCA dienen auch der wissenschaftlichen Erforschung von Schleifkörpern. Zahlreiche z. T. auch öffentlich geförderte Forschungsvorhaben (z. B. von DFG, VDS, AIF) und Veröffentlichungen haben dazu beigetragen, sowohl die Kenntnisse auf dem Gebiet der rotierenden Schleifkörper zu erweitern, als auch neue Prüfverfahren zu entwickeln.



Die MPA Hannover besitzt die internationale Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025 für die Prüfung von Schleifscheiben und vergleichbaren Produkten entsprechend EN 12413, EN 13236 und zahlreicher weiterer internationa-

ler Normen. Damit unterstreicht die MPA Hannover ihre Stellung als führendes europäisches Prüflaboratorium für rotierende Schleifwerkzeuge.

Die von uns erstellten Test Reports (Prüfungszeugnisse) und Sicherheitszertifikate haben weltweite Bedeutung erlangt. Sowohl deutsche als auch ausländische Hersteller von Schleif- und Trennscheiben lassen auf freiwilliger Basis ihre Produkte prüfen, um sie mit einer MPA-Zertifikat-Nummer kennzeichnen zu können. Für namhafte internationale Importeure ist es eine Selbstverständlichkeit, dass ihre Produkte von uns geprüft werden, bevor sie auf den Markt kommen.



Eine eigene Vertretung der MPA in Shanghai, die Shanghai Sunzone Business Consulting Co. Ltd. (<http://www.mpa.net.cn>) versetzt die MPA Hannover in die Lage, insbesondere den stark expandierenden chi-

nesischen Markt auf die Einhaltung europäischer Sicherheitsstandards zu überprüfen.

## Prüfung für Hersteller

Die internationale Akkreditierung der MPA Hannover als Prüfstelle für Schleifscheiben und vergleichbare Produkte gibt Auftraggebern die Sicherheit, dass unsere Prüfergebnisse weltweit als Sicherheitsnachweis anerkannt und akzeptiert werden.

Test Reports geben Aufschluss über die tatsächlich bei der Prüfung festgestellten Sicherheitskennwerte wie Berstgeschwindigkeit (Fliehkrafttest), Einpunkt- und/oder Dreipunktseitenlast und das Arbeitsvermögen (Fallhammerprüfung) bei gebundenen Schleifkörpern (z.B. EN 12413) bzw. die Fliehkraftsicherheit und die Messwerte für die Biegefestigkeit von Diamantschleifscheiben (EN 13236). Auf der Grundlage eines oder mehrerer Test Reports kann der Hersteller ein MPA-Zertifikat beantragen, in dem die Übereinstimmung der geprüften Produkte mit der entsprechenden Norm bescheinigt wird.

## Prüfung für Importeure

Durch Beauftragte bzw. Mitarbeiter der MPA Hannover oder durch neutrale Entnahmegesellschaften werden im Ursprungsland vor dem Versand der Schleifscheiben Stichproben entnommen, versiegelt und der MPA Hannover zur Prüfung geschickt. Diese Proben werden auf die Einhaltung der normrelevanten Sicherheitsparameter getestet. Der Auftraggeber erhält einen schriftlichen Test Report, der in Kurzform die Testergebnisse enthält und als Nachweis einer Sicherheitsüberprüfung dient, bevor die Produkte in den Handel kommen.

## Prüfung für Händler und Verbraucher

Wir prüfen auf Antrag auch bereits im Handel befindliche rotierende Schleifwerkzeuge. Darüber hinaus erstellen wir Gutachten für Gerichte, Versicherungen und Gewerbeaufsichtsämter.

# Prüfung und Zertifizierung von Schleifscheiben

## Das MPA-Zertifikat

Basierend auf den erfolgreichen Prüfungsergebnissen können die Auftraggeber ein MPA-Zertifikat erhalten, das die Übereinstimmung der geprüften Produkte mit den entsprechenden Normen bestätigt. Voraussetzung dafür ist, dass die Produkte auch eine normgerechte Beschriftung aufweisen. Bestandteil jedes Zertifikates sind Fotos der geprüften Produkte sowie die Nummern der aktuellen Prüfzeugnisse (Test Reports). Zertifikate haben eine begrenzte Gültigkeit von zwei Jahren und können nach dieser Zeit durch eine erneute Prüfung verlängert werden.

Herstellern von Schleifscheiben wird nur dann ein Zertifikat ausgestellt, wenn sie nachweislich über ein anerkanntes Qualitäts-Management-System und entsprechende eigene Prüfgeräte verfügen. Inhaber von gültigen MPA-Zertifikaten dürfen ihre Schleifkörper mit der MPA-Zertifikatsnummer kennzeichnen.

## Das Prüfzeichen MPA TESTED

Hersteller von Schleifkörpern, bei denen von Mitarbeitern der MPA Hannover vor Ort nicht nur das QM-System sondern auch die Labor- und Prüfeinrichtungen regelmäßig überprüft werden, dürfen ihre geprüften Produkte mit dem Label MPA TESTED versehen. Dieses Label darf auch von Importeuren verwendet werden, wenn die Waren vorher im Rahmen unseres MPA-PLUS Service geprüft wurden.



## MPA-PLUS Service

Für Importeure chinesischer Schleifscheiben bieten wir einen besonderen Service an. Fachleute der MPA Hannover entnehmen beim Hersteller bereits während der Produktion einer Charge von Schleifkörpern mehrere Stichproben.

Ein Teil der Scheiben wird vor Ort mit den Prüfeinrichtungen des Herstellers auf die Einhaltung der Sicherheitsparameter entsprechend der jeweiligen EN-Norm überprüft. Der andere Teil wird an die MPA Hannover geschickt und dort getestet. Je nach Wunsch des Auftraggebers werden diese Prüfungen zu Beginn oder in der Mitte der Produktion durchgeführt.

Wir testen nicht nur die sicherheitsrelevanten Parameter, sondern geben auch Hinweise zur Beschriftung und Kennzeichnung der Scheiben und der späteren Verpackung. Kurz vor Produktionsende bzw. vor der Verschiffung der Waren findet eine weitere Kontrolle statt, wieder sowohl in China als auch bei der MPA Hannover. Die Organisation dieser Kontrollen, bis hin zur zollrechtlichen Abwicklung der Ladung wird von unseren Mitarbeitern organisiert, so dass der Auftraggeber nur einen Vertragspartner hat.

Über die durchgeführten Stichproben erhält der Auftraggeber ein MPA-PLUS-Zertifikat, aus dem die Chargennummer und die Daten der einzelnen Kontrollen hervorgehen. Auf diese Weise hat der Auftraggeber die größtmögliche Sicherheit, dass die von ihm geordneten Produkte den europäischen Sicherheitsanforderungen genügen. MPA-PLUS geprüfte Produkte dürfen mit dem Logo gekennzeichnet werden.

